



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

28. Juli 2026, um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.37 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Tobias Roth	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Peter Kern	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Christian Schiffer, Pia Koch, Sebastian Krist, Timo Koch, Andreas Lieblang, Michael Otto

Sonstige Personen: 6 Einwohner

II. Es fehlen: Niemand

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 23. Juli 2026 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 17.07.2026



- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 17.07.2026.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Dienstag, den 25. August 2026, 19.30 Uhr, im Bundeshaus in Welterod, kleiner Saal.

Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung zu verpflichten sind. Die Verweigerung gilt als Verzicht auf den Amtsantritt. Später nachrückende Ratsmitglieder können auch außerhalb der Tagesordnung verpflichtet werden.

Sodann verpflichtet der Ortsbürgermeister das Ratsmitglied Michael Otto gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere die Schweigepflicht (§ 20 GemO), die Treuepflicht (§ 21 GemO), das Verbot der Mitwirkung bei Sonderinteresse (§ 22 GemO), sowie die Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl.

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom



18.06.2026 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Zu den nachstehenden Themen wurden Fragen der Einwohner beantwortet und Anregungen entgegengenommen:

4.1 Sachstand Windrad

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass die Arbeiten zur Errichtung des Windrades zeitlich noch im Rahmen des ursprünglichen Karenz-Zeitfensters liegen (aktuell noch eine Woche Puffer). Die Verzögerung ist durch 2 Engpässe aufgrund Baustellen auf der B 260 bei Schlangenbad / Wambach entstanden. Dort reicht die Durchfahrtsbreite nicht für den Schwertransport aus.

Aktuell ist die Lieferung der Großkomponenten für Ende KW 32 bzw. Anfang KW 33 geplant.

4.2 Nutzbarkeit der Brandlöschteiche und Wasservorrat der Feuerwehr

Der Vorsitzende führt aus, dass die zwei vorhandenen Teiche aktuell trocken sind. Grundsätzlich haben die Gemeinde, die Feuerwehr und der Förster dieses Thema auf dem Schirm. Demnächst werden die Zufahrten zu den Löschteichen laut Herrn Revierförster Janner von den Forstarbeitern freigeschnitten.

In der Ortsgemeinde gibt es Zisternen für Brandschutz, die so dimensioniert sind, dass sie im Normalfall ausreichend sind. Bei großen Wald- oder Flächenbränden würde die Polizei mit Hubschraubern aushelfen. Ergänzend zur Frage des Mitbürgers wird erklärt, dass im Falle eines Brandes auf den Aussiedlerhöfen eine Wasserversorgung (kürzere/schnellere) Wasserversorgung aufgrund des Hydrantennetzes über Espenschied hergestellt werden kann.



4.3 Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle im Blaues Ländchen

Es wird die Bitte geäußert, die Sitzungsprotokolle im Mitteilungsblatt „Blaues Ländchen“ zu veröffentlichen. Dieser Bitte wird entsprochen. Künftig wird der öffentliche Teil der Protokolle nicht nur auf der Homepage, sondern auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

4.4 Bürokraft

Ein Einwohner regt an, dass die Ortsgemeinde zur Unterstützung des neuen Ortsbürgermeisters eine Bürokraft einstellt. Der Ortsbürgermeister erläutert, dass er bereits gemeinsam mit seinem Vorgänger vieles aufgearbeitet hat und dass er im Moment keinen Bedarf sieht.

4.5 Hinweis Homepage Welterod

Es gibt den Hinweis, die Homepage der Ortsgemeinde sei veraltet. Unter anderem erscheine noch Herr Hilge als Ortsbürgermeister. Hier liegt wohl ein Missverständnis vor. Die Internetpräsenz der Ortsgemeinde Welterod unter www.welterod.de ist auf dem aktuellen Stand.

Anmerkung: Eine nachträgliche Recherche ergab, dass es sich um den Wikipedia Eintrag der Gemeinde und nicht um die offizielle Homepage handelte.

Tagesordnungspunkt 5:

Umgang mit Wasserentnahmen von Einrichtungen in der Gemeinde

Aktuell besteht eine Allgemeinverfügung für die Entnahme von Oberflächen- und Quellwasser ohne wasserrechtlich angezeigte Genehmigung. Der Ortsbürgermeister informiert, dass es einige Bürgeranfragen zur Wasserentnahme am Zisternenplatz und an der „Bolzplatzquelle“ gibt. Er stellt klar, dass eine Wasserentnahme am Zisternenplatz gegenüber der Feuerwehr, sofern keine Allgemeinverfügung es verbietet, gestattet ist. Eine Wasserentnahme an der Bolzplatzquelle jedoch untersagt ist.

Grundsätzlich soll für die Zukunft eine Regelung gefunden werden, ob und ggf. inwiefern eine Wasserentnahme aus der Zisterne am Glascontainer wasserrechtlich



gestattet und baulich umgesetzt werden kann.

Der Ortsbürgermeister erläutert hierzu folgendes: Für die Bolzplatzquelle verfügt die Ortsgemeinde über eine wasserrechtliche Entnahmelizenz. Dort darf von anderen Personen kein Wasser abgezapft werden. Die Zisterne bei der Feuerwehr ist als Brandschutzreserve registriert. Die Zisterne am alten Wasserhaus ist zurzeit $\frac{3}{4}$ gefüllt. Hier ist unklar, wie und woher der Wasserzulauf in die Zisterne erfolgt. Dies soll zeitnah geklärt werden.

Ratsmitglied Christian Schiffer macht den Vorschlag, an der Zisterne am Glascontainer einen Überlauf in eine separate Zisterne zu installieren, so dass die Einwohner nur das Wasser vom Überlauf nutzen können.

Zunächst wird der Ortsbürgermeister mit der unteren Wasserbehörde klären, ob und unter welchen Bedingungen grundsätzlich eine öffentliche Nutzung der Zisterne an den Glascontainern möglich ist. Danach wird der Gemeinderat entscheiden, ob diese Idee weiterverfolgt wird.

Es gibt in der Ortsgemeinde einen weiteren Wasservorrat des ortsansässigen Sportvereins FSV Welterod. Der Zustand dieser Zisterne soll zeitnah erhoben werden. Eventuell ist diese Zisterne für den Brandschutz der Aussiedlerhöfe geeignet, auch wenn sie bisher nicht für die Feuerwehr offiziell hinterlegt ist.

Tagesordnungspunkt 6:

Anschaffung eines Rasenmähers

Der Ortsbürgermeister informiert über eine Besprechung mit den Gemeindearbeitern. Zur Verbesserung für die Rasenpflege am Spielplatz soll ein neuer Rasenmäher angeschafft werden. Es liegen 2 Angebote für Akku-Rasenmäher der Firmen Husqvarna und Stihl vor.



Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Bedingungen für das Laden im Bauhof zu klären und einen Rasenmäher mit 2 Akkus im Wert von ca. 1.800 € anzuschaffen unter Einbeziehung der Gemeindearbeiter bei der Auswahl.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 7:

Feedback aus der Umfrage zum Amtsantritt des Bürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informiert, dass das Feedback der Einwohner aus der Umfrage zum Amtsantritt des Ortsbürgermeisters vorwiegend positiv war. Die Verbesserungsvorschläge wurden verlesen und besprochen.

Tagesordnungspunkt 8:

Annahme einer Spende und Standort für eine weitere Sinnesbank

Die Gruppe des Welteroder Mutter-Kind-Flohmarktes möchte der Ortsgemeinde eine Sinnesbank spenden.

Nach Beratung wird beschlossen, die Sachspende in Form einer Sinnesbank anzunehmen und diese am Kirschbaum hinter dem Friedhof, zusätzlich zu der bereits vorhandenen Sitzbank, zu platzieren. Die Aufstellung erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss ist somit gefasst.



Tagesordnungspunkt 9:

Verschiedenes

9.1 Erweiterung des Fitnessparks

Die neuen Turngeräte wurden bereits geliefert. Aufgrund einer nötigen Reklamation fehlen jedoch noch zwei Teile. Sobald diese vorliegen, kann der Einbau durch die Fa. Gartenwerk Koch in Nastätten zeitnah erfolgen.

9.2 Stilllegung Parkplatz Wispertal

Der Ortsbürgermeister informiert über Gespräche mit Vertretern des Naturparks. Es konnte keine Einigung erzielt werden. Der Parkplatz wurde stillgelegt und zurückgebaut. Er ist nicht mehr für die Öffentlichkeit nutzbar.

9.3 Arbeitstreffen mit den Gemeindearbeitern

Der Ortsbürgermeister informiert, dass ein Treffen mit den Gemeindearbeitern stattgefunden hat. Das Arbeitstreffen verlief sehr positiv. Unter anderem wurden die Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiter abgesprochen.

9.4 Gruppe zur Heimatverschönerung

Aus der Bevölkerung kam der Vorschlag, eine Gruppe zur Heimatverschönerung zu gründen. Es haben sich bereits Einwohner gemeldet, die unentgeltlich Arbeiten in unserem Dorf ausführen möchten.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben zur Gründung einer Gruppe zur Heimatverschönerung. Der Aufruf erfolgt öffentlich in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ sowie auf der Homepage und im Whats-App-Kanal unserer Ortsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss ist somit gefasst.



9.5 Info zur Wiederherstellung der Wege, die beim Kabelbau beschädigt wurden

Der Ortsbürgermeister informiert über Gespräche mit der Bauleiterin der Fa. Wüst. Diese hat die Wiederherstellung der beim Kabelbau beschädigten Wege zugesagt.

9.6 Fotowettbewerb „Mein Lieblingsort in Weldert“

Es soll ein Fotowettbewerb „Mein Lieblingsort in Weldert“ stattfinden. Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fotos ihrer Lieblingsplätze bei der Ortsgemeinde einzureichen. Der Gemeinderat bildet das Entscheidungsgremium. Die besten Fotos werden in unserem Bundeshaus ausgestellt und die Fotografen erhalten kleine Sachpreise. Die Details und Infos sollen in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ sowie auf der Homepage und im WhatsApp-Kanal unserer Ortsgemeinde bekanntgegeben werden.

9.7 Brötchenservice Laquai

Das Ratsmitglied Peter Kern informiert über einen Brötchenservice der Bäckerei Laquai an Samstagen in Espenschied. Bei der Fa. Laquai soll angefragt werden, ob dies auch für Welterod möglich ist. Als Abholort für die Brötchen eignet sich der Eingangsbereich (Vorraum / Windfang) des Bundeshauses Welterod.

9.8 Bevorstehende Fertigstellung Museum Spritzenhaus

Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Welterod waren fleißig im alten Spritzenhaus zugange. Die Arbeiten neigen sich dem Ende zu. Nach Fertigstellung wird es eine Einweihungsfeier geben.

9.9 Zufahrt Gewerbegebiet Treffen mit LBM

Der Ortsbürgermeister informiert über Gespräche mit dem LBM bezüglich der Zufahrt von der Rheingaustraße (an der Bushaltestelle) in das Gewerbegebiet. Von dem LBM wurde die fehlende Ausweichmöglichkeit und der Kurvenradius bemängelt, außerdem sei die Sichtachse zu gering (mindestens 70 m erforderlich).



In den Gesprächen wurden folgende Lösungsmöglichkeiten erarbeitet:

Man könnte versuchen, den Kurvenradius an der Bushaltestelle etwas zu brechen mit einer sogenannten Schleppkurve im Mündungsbereich, was im Idealfall einen 2-spurigen Ausbau im Mündungsbereich ermöglichen könnte. Dann würde der Ausweichplatz entfallen und die Zufahrtsmöglichkeit deutlich verbessert.

Außerdem könnte ein Durchfahrverbot für Lkw über 25 Tonnen, Anlieger frei, hilfreich sein.

Nach ausführlicher Beratung sollen zunächst zwei Angebote für ein Konzept zur Verkehrserschließung angefragt werden.

Vorher ist zu klären, ob die Bushaltestelle in der Rheingaustraße, unter Hinblick auf die zweite Bushaltestelle im Ort in der Lipporner Straße, notwendig ist und ob eine barrierefreie Ausstattung mit erhöhten Busanfahrtsbordsteinen geplant ist.

9.10 ÖPNV am Wochenende Richtung Nastätten

Der Beigeordnete Sascha Steeg informiert, dass unser Nachbardorf Espenschied sich um ein Rufbus-Angebot an Wochenenden Richtung Nastätten bemüht. Es wurde angefragt, ob das auch für Welterod interessant wäre.

Nach Beratung soll folgendes Feedback abgegeben werden: Sollte ein solches Angebot durch die Kommune in Hessen angestoßen werden, besteht Interesse, dass Welterod auch an diese Buslinie angebunden wird.

9.11 Beschilderung Bundeshaus

Nach Beratung soll ein Konzept für eine Beschilderung der Gebäude der Gemeinde erarbeitet werden. Zunächst soll das Dorfgemeinschaftshaus mit dem Schriftzug „Bundeshaus“ nach einem Angebotsvergleich ausgestattet werden. Perspektivisch könnten weitere Gebäude der Gemeinde in gleichem Stil beschildert werden.

9.12 Sportgeräte im Bundeshaus

Der Ortsbürgermeister informiert, dass bereits Gespräche mit dem FSV stattgefunden



Gemeindeverwaltung Welterod

Rathausstraße 3 • 56357 Welterod • Telefon: 06775 301 • E-Mail: welterod@vg-nastaetten.de

haben. Es wurde vereinbart, dass der Schwebebalken nur noch halbjährlich genutzt und ansonsten außerhalb des Saales gelagert wird.

Nach Beratung sollen die Sportgeräte vom FSV vor jeder Vermietung weggeräumt werden. Die Verantwortlichen des FSV werden früh genug durch die Gemeinde über die Termine informiert.

Außerdem soll gemeinsam mit dem FSV nach Lösungen gesucht werden für eine praktikable Organisation der Lagerung der Sportgeräte außerhalb des großen Saales.

Ende des öffentlichen Teils um 21.17 Uhr.